

Der Lebenspfad

Text u. Musik: Gerhard A. Spingath

1. Der Pfad des Le - bens schlän - gelt sich durch
2. Führt auch der Weg durch ö - des Land, darbt
3. Und geht es in die Wü - ste gar, wird
4. Steil führt der Pfad nach o - ben nur, es
5. Wenn's an der letz - ter Kraft ge - bricht, wird

1. gu - te und durch bö - se Ta - ge, doch
2. mei - ne See - le und ich lei - de, führt
3. Gott mit sei - ner Hand mich füh - ren. Mir
4. Ko - stet Kraft und mein Be - mü - hen, ich
5. Got - tes Hamd mich si - cher hal - ten. Denn

1. doch Gott, der Herr, ge - lei - tet mich, lässt
2. führt er bis an der Wü - ste Rand, steht
3. Mir ist kein Man - gel of - fen - bar, ich
4. ich fol - ge Gott in sei - ner Spur, er
5. Denn er ist mei - ne Zu - ver - sicht, ich

1. Gott, der Herr, ge - lei - tet mich, ge - lei - tet mich, lässt
2. er bis an der Wü - ste Rand, der Wü ste Rand, steht
3. ist kein Man - gel of - fen - bar, wird of - fen - bar, ich
4. fol - ge Gott in sei - ner Spur, in sei - ner Spur, er
5. er ist mei - ne Zu - ver - sicht, ist Zu - ver - sicht, ist

1. hof - fen mich, wenn ich ver - za ge.
 2. Gott, der Herr, mir doch zur Sei - te.
 3. kann den Se - gen Got - tes spü - ren. Denn Gott hat
 4. wird auch mich nach o - ben zie - hen.
 5. las se mei - nen Gott nur wal - ten.

7

mir den Weg be - rei - tet. hat mich schon wun - der -

10

bar ge - lei - tet. Mit er - ster Lie - be, letz - ter

13

rit.
 Kraft hab' ich mit ihm den Weg ge - schafft.

16